

# AKTIONÄRSBRIEF

GLARUS, 15. AUGUST 2022

## Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Die Glarner Kantonalbank erzielte im ersten Halbjahr 2022 ein gutes operatives Ergebnis. Insbesondere im Lichte der durch COVID-19 und den Ukraine-Krieg verschärften wirtschaftlichen Lage mit steigenden Zinsen, unter Druck stehenden Aktienmärkten, globalen Lieferengpässen und höheren Energiepreisen, hat die Bank die Herausforderungen gut gemeistert.

## Gutes Halbjahresergebnis

Der Betriebsertrag erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 4,2 Prozent auf 46,3 Mio. Franken, während der Reingewinn 11,6 Mio. Franken betrug. Die Hypothekarforderungen verzeichneten ein Plus von 126 Mio. Franken. Weitere 49 Mio. Franken Hypotheken gab die Bank bilanzneutral an ihre bitubi-Kunden weiter. Insgesamt entwickelte sich das bitubi-Mandantengeschäft sehr erfreulich, was sich in höheren Kommissionserträgen niederschlug. Der Geschäftsaufwand nahm um 16,1 Prozent auf 30,8 Mio. Franken zu. Die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen im Vorjahr erhöhte den Personalaufwand um 13,2 Prozent auf 18,8 Mio. Franken. Der Sachaufwand stieg aufgrund höherer IT-Kosten und Investitionen in neue Produkte um 21,0 Prozent auf 12,0 Mio. Franken. Für die Abgeltung der Staatsgarantie wurde der Maximalbetrag von 1,5 Mio. Franken abgegrenzt. Der im Berichtsjahr verstärkte Fokus auf die Kostenentwicklung führte im zweiten Quartal 2022 zu einem verlangsamten Anstieg der Aufwendungen. Der Geschäftserfolg reduzierte sich gegenüber der Vorperiode noch um 13,5 Prozent auf 13,3 Mio. Franken. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 13,1 Prozent auf 8,780 Mrd. Franken.

## Generalversammlung stimmt allen Anträgen zu

An der ordentlichen Generalversammlung Ende April stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats zu. Der Lagebericht und die Jahresrechnung sowie die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Gewinnverwendung wurden genehmigt. Weiter wurde der Zuweisung von 250 000 Franken aus dem Bilanzgewinn 2021 an die Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland zugestimmt.

## Landsgemeinde-Entscheid über Kantonalbankgesetz

Das Glarner Stimmvolk hat an der Landsgemeinde vom 1. Mai 2022 entschieden, die Totalrevision des Gesetzes über die Glarner Kantonalbank abzulehnen und am Status quo festzuhalten. Das aktuelle Kantonalbankgesetz bleibt somit in Kraft, der Kanton Glarus behält seine Mehrheitsbeteiligung und die Staatsgarantie gilt unverändert und uneingeschränkt. Die Bank ist in der bestehenden Struktur unverändert gut positioniert, um die erfolgreiche Entwicklung fortzuführen. Die GLKB ist und bleibt die Bank der Glarnerinnen und Glarner.

---

**250 000 Franken aus dem Bilanzgewinn gehen an die Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland.**

---



## Rating AA, Ausblick stabil

Standard & Poor's (S&P) reagierte umgehend auf den Entscheid der Glarner Landsgemeinde. Die Rating-agentur hatte 2020 die GLKB vor dem Hintergrund einer möglichen Abschaffung der Staatsgarantie vorsorglich herabgestuft und machte dies nun nach dem Entscheid durch das Stimmvolk wieder rückgängig. Das Rating für langfristige Verbindlichkeiten wurde von AA- wieder auf AA mit Ausblick «stabil» erhöht. Die Einstufung für die kurzfristigen Verbindlichkeiten bleibt unverändert bei der Höchstnote A-1+.

## «digital und persönlich» auf der Zielgerade

Die Strategieperiode 2018–2022 nähert sich ihrem Ende und darf als äusserst erfolgreich bezeichnet werden. Die gesetzten Ziele wurden weitestgehend sehr gut erreicht. Bis im Herbst 2022 erarbeiten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die «Strategie 2023+». Unverändert bilden bisherige Stärken wie Kundennähe, digitale Innovationen und nachhaltige Lösungen die Basis für die kommende Periode. In der Strategieerarbeitung ist es der Glarner Kantonalbank ein Anliegen, die Mitarbeitenden in den Prozess miteinzubeziehen. Denn sie sind es schliesslich, die mit ihren Kompetenzen für eine erfolgreiche Strategieumsetzung stehen.

## GLKB Kreditfabrik wird zu bitubi

Als Servicing-Anbieterin hat sich die Glarner Kantonalbank mit ihren vielfältigen Angeboten im Geschäft mit Business-Kunden etabliert. Ihre Produkte und Dienstleistungen gehen mittlerweile weit über das Kreditgeschäft hinaus. Damit sich die Bank noch klarer als professionelle B2B-Partnerin mit ihren Produkten und Dienstleistungen positionieren kann, wurde die GLKB Kreditfabrik im Februar in bitubi umbenannt. Die Weiterentwicklung von der Kreditfabrik zu bitubi unterstreicht diese Ausweitung und macht damit die gezielte Ansprache spezifischer Zielgruppen im B2B-Geschäft möglich. Sowohl bei der Akquisition von Neukunden als auch bei der Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden verspricht der eigenständige Auftritt von bitubi Vorteile. Die Servicing-Dienstleistungen und Software-Lizenzierungen von bitubi stellen eine einzigartige und zukunftsorientierte Kombination dar, von der sich die Bank in den nächsten Jahren eine prosperierende Entwicklung verspricht.

## Nachhaltigkeit zeigt Wirkung

Die Glarner Kantonalbank engagiert sich aktiv rund um Themen der Nachhaltigkeit. Zum Beispiel hat die Bank kurz vor Jahresende 2021 die GLKB Wärmehypothek zu 0% Zins eingeführt. Damit reagierte sie auf die Verabschiedung des neuen Glarner Energiegesetzes, welches Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer dazu verpflichtet, beim Ersatz von alten Öl- oder Gasheizungen auf umweltfreundlichere Wärmeerzeuger zu setzen. Die GLKB prüft laufend den Ausbau von nachhaltigen Angeboten, damit sie ihre Kunden auch in Zukunft gemäss ihren individuellen Bedürfnissen unterstützen kann. Im April lancierte die Bank die Ausschreibung des ersten Glarner Nachhaltigkeitspreises. Projektinitiantinnen und -initianten, die zur nachhaltigen Entwicklung des Kantons Glarus beitragen, können sich mit ihren Projekten bewerben und erhalten die Aussicht auf ein Preisgeld in der Höhe von 10 000 Franken. Im August entscheidet eine unabhängige Jury, wer den Glarner Nachhaltigkeitspreis 2022 entgegennehmen darf.

Die Bestrebungen der Glarner Kantonalbank rund um Themen der Nachhaltigkeit wurden von der Schweizer Ratingagentur Inrate im Juni 2022 mit der Verbesserung des Nachhaltigkeitsratings um zwei Stufen auf ein B- belohnt. Auf einer Skala von A+ bis D- entspricht dies einer sehr guten Bewertung für eine nachhaltige Unternehmensführung.

## Digitale Bankprodukte

Die im letzten Jahr lancierte digitale Freizügigkeitslösung freeME gewann im Juni in Berlin den German Brand Award für Excellent Branding in der Kategorie Banking & Finance. Die unabhängige Jury würdig-

---

**Die Strategieperiode 2018–2022 nähert sich ihrem Ende und darf als äusserst erfolgreich bezeichnet werden.**

---

---

**Die GLKB prüft laufend den Ausbau von nachhaltigen Angeboten, damit sie ihre Kunden auch in Zukunft gemäss ihren individuellen Bedürfnissen unterstützen kann.**

---

te damit vor allem den Mut und Innovationsgeist des frischen und auffälligen Auftritts. Im Bereich der Vorsorge sind weitere auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtete Produktentwicklungen in Umsetzung. In einer Kooperation mit Leonteq entwickelt die Glarner Kantonalbank ein rein digitales, innovatives Sparen-3a-Produkt, das den Vorsorgenehmern anstelle einer laufenden Verzinsung eine Kombination aus einer Garantie und einer Renditechance bietet. Die Bank investiert nicht nur in neue Innovationen, sondern auch in bereits bestehende Online-Produkte. Mit der Einführung von hypomat.ch machte sich die Glarner Kantonalbank vor zehn Jahren einen Namen als digitale Vorreiterin im Hypothekenmarkt. Die in der Deutschschweiz bestens etablierte Online-Hypothekenplattform hypomat.ch erscheint in neuem Kleid. Erweiterungen, die den heutigen Kundenbedürfnissen entsprechen, werden laufend implementiert.

## Für ein starkes Glarnerland

Mit Sponsoring, Spenden und der Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland setzt sich die Bank für die Glarner Bevölkerung ein. Im ersten Halbjahr unterstützte die Bank verschiedene Grossanlässe im Kanton Glarus. Unter anderem das Glarner Bündner Kantonaltturnfest, das Ende Juni in Näfels stattfand und rund 5000 Turnerinnen und Turner ins Glarnerland lockte.

Die erschütternden Entwicklungen im Ukraine-Krieg bewegten die Mitarbeitenden der Glarner Kantonalbank dazu, Spendengelder zugunsten der Kriegsoffer zu sammeln. Der zusammengetragene Spendenbetrag wurde von der Bank verdoppelt, womit 25 200 Franken an die Glückskette überwiesen werden konnten.

## Neue Lernplattform für Mitarbeitende

Als verantwortungsvolle Arbeitgeberin ist es der Glarner Kantonalbank wichtig, ihre Mitarbeitenden in der Karriereentwicklung zu begleiten. Durch gezielte Förderung anhand von Weiterbildungsangeboten bleiben sie am Puls der Zeit und entwickeln ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiter. In mitten des stattfindenden Transitionsprozesses ist die gesamte Wirtschaft geprägt von gesellschaftlichen, regulatorischen und wirtschaftlichen Veränderungen. Die Bank ist sich dessen bewusst und hat entschieden, vermehrt in passende Weiterbildungen und in die Personalentwicklung zu investieren. Den Mitarbeitenden steht seit Anfang Jahr eine Online-Lernplattform zur Verfügung. Die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden steht darin im Zentrum und die Plattform unterstützt den Lernprozess auf einfache Weise. Zeit- und ortsunabhängige Lernsequenzen können über die GLKB Lernplattform absolviert werden. Zudem führt die Bank regelmässig Lunch Learnings durch, bei welchen Mitarbeitende ihr Fachwissen an andere Mitarbeitende vermitteln.

## Ausblick auf die zweite Jahreshälfte

Im zweiten Halbjahr wird der Fokus für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung auf der Finalisierung der «Strategie 2023+» liegen. Im angestammten Geschäft möchte die Bank ihre Kundenbeziehungen weiter stärken und ausbauen und für die Kundinnen und Kunden die verlässliche Partnerin in allen Finanzfragen sein. Im Business-to-Business-Geschäft möchte die GLKB ihren neuen Brand bitubi weiter etablieren und zusätzliche Mandanten für ihre Dienstleistungen und Produkte gewinnen. Insgesamt rechnet die GLKB im zweiten Halbjahr mit einem anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Umfeld.

Für Ihr Vertrauen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns herzlich.



Martin Leutenegger  
Präsident des Verwaltungsrats



Sven Wiederkehr  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

---

**Im ersten Halbjahr unterstützte die Bank verschiedene Grossanlässe im Kanton Glarus.**

---

# BILANZ

(per 30. Juni 2022)

Aktiven	30.06.2022 in CHF 1000	31.12.2021 in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000	Veränderung in %
Flüssige Mittel	1'464'938	1'307'699	157'239	12.0
Forderungen gegenüber Banken	619'544	239'735	379'809	158.4
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–	–	–
Forderungen gegenüber Kunden	773'039	511'038	262'001	51.3
Hypothekarforderungen	5'414'668	5'288'833	125'835	2.4
Handelsgeschäft	1'297	138	1'159	839.9
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	20'772	8'942	11'830	132.3
Finanzanlagen	327'692	304'490	23'202	7.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'426	3'987	1'439	36.1
Beteiligungen	6'099	6'099	–	–
Sachanlagen	23'017	22'862	155	0.7
Immaterielle Werte	–	–	–	–
Sonstige Aktiven	123'275	67'076	56'199	83.8
<b>Total Aktiven</b>	<b>8'779'767</b>	<b>7'760'899</b>	<b>1'018'868</b>	<b>13.1</b>
Total nachrangige Forderungen	19'764	20'470	–706	–3.4
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	893'303	621'477	271'826	43.7
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–	–	–
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	5'068'952	4'606'913	462'039	10.0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	133'646	50'647	82'999	163.9
Kassenobligationen	71'703	27'685	44'018	159.0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2'099'798	1'979'738	120'060	6.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	84'214	66'015	18'199	27.6
Sonstige Passiven	25'852	3'623	22'229	613.6
Rückstellungen	859	1'750	–891	–50.9
Reserven für allgemeine Bankrisiken	81'000	81'000	–	–
Gesellschaftskapital	135'000	135'000	–	–
Gesetzliche Kapitalreserven	19'739	20'090	–351	–1.7
– davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	19'739	20'090	–351	–1.7
Gesetzliche Gewinnreserven	154'052	142'492	11'560	8.1
– davon gesetzliche Gewinnreserven	62'906	60'456	2'450	4.1
– davon Strukturreserven	28'136	25'686	2'450	9.5
– davon offene Reserven	63'010	56'350	6'660	11.8
Gewinnvortrag	10	7	3	42.9
Periodenerfolg	11'639	24'462	–12'823	–52.4
<b>Total Passiven</b>	<b>8'779'767</b>	<b>7'760'899</b>	<b>1'018'868</b>	<b>13.1</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	250'000	350'000	–100'000	–28.6
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	250'000	350'000	–100'000	–28.6
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	18'665	19'767	–1'102	–5.6
Unwiderrufliche Zusagen	358'538	156'469	202'069	129.1
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	16'184	16'184	–	–

# ERFOLGSRECHNUNG

(per 30. Juni 2022)

	01.01.-30.06.2022	01.01.-30.06.2021	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1000	in CHF 1000	in CHF 1000	in %
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>				
Zins- und Diskontertrag	31'820	35'207	-3'387	-9.6
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	5'137	3'175	1'962	61.8
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1'142	980	162	16.5
Zinsaufwand	-1'369	-3'178	-1'809	-56.9
<b>Bruttoerfolg Zinsengeschäft</b>	<b>36'731</b>	<b>36'184</b>	<b>547</b>	<b>1.5</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	3'266	-719	-3'985	-554.2
<b>Subtotal Nettoerfolg Zinsengeschäft</b>	<b>39'997</b>	<b>35'466</b>	<b>4'531</b>	<b>12.8</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>				
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	5'393	5'194	199	3.8
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2'123	1'350	773	57.3
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1'368	1'304	64	4.9
Kommissionsaufwand	-772	-753	19	2.5
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>8'113</b>	<b>7'095</b>	<b>1'018</b>	<b>14.3</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>744</b>	<b>1'110</b>	<b>-366</b>	<b>-33.0</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2	1	1	100.0
Beteiligungsertrag	442	452	-10	-2.2
Liegenschaftenerfolg	31	19	12	63.2
Anderer ordentlicher Ertrag	437	939	-502	-53.5
Anderer ordentlicher Aufwand	-3'448	-621	2'827	455.2
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>-2'536</b>	<b>790</b>	<b>-3'326</b>	<b>-421.0</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>46'318</b>	<b>44'461</b>	<b>1'857</b>	<b>4.2</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>				
Personalaufwand	-18'803	-16'606	2'197	13.2
Sachaufwand	-11'977	-9'898	2'079	21.0
- davon Abgeltung für Staatsgarantie	-1'500	-1'500	-	-
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-30'780</b>	<b>-26'504</b>	<b>4'276</b>	<b>16.1</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-2'612	-2'198	414	18.8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	352	-403	-755	-187.3
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>13'279</b>	<b>15'356</b>	<b>-2'077</b>	<b>-13.5</b>
Ausserordentlicher Ertrag	-	16	-16	n.a.
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	-
Steuern	-1'640	-2'300	-660	-28.7
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>11'639</b>	<b>13'071</b>	<b>-1'433</b>	<b>-11.0</b>

# NACHWEIS DES EIGENKAPITALS

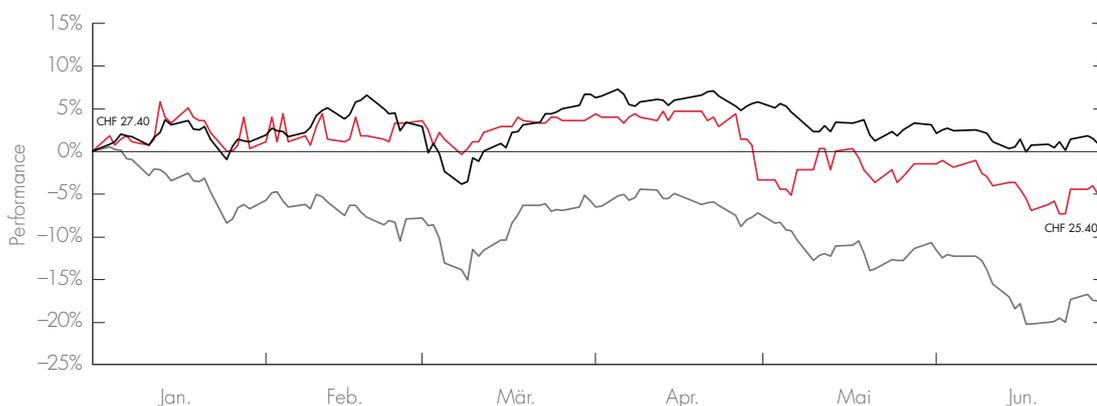
(per 30. Juni 2022)

in CHF 1000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinn- reserven und Gewinnvortrag	Eigene Kapitalanteile	Periodenerfolg	Total
<b>Eigenkapital am 1. Januar 2022</b>	<b>135'000</b>	<b>20'090</b>	<b>142'492</b>	<b>81'000</b>	<b>7</b>	-	<b>24'462</b>	<b>403'051</b>
Gewinnverwendung 2021								
- Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-	-	2'450	-	-	-	-2'450	-
- Zuweisung an Strukturreserven	-	-	2'450	-	-	-	-2'450	-
- Zuweisung an offene Reserven	-	-	6'660	-	-	-	-6'600	-
- Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-	-	-	-	-	-	-	-
- Dividende	-	-	-	-	-	-	-12'650	-12'650
- Zuweisung an die Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland	-	-	-	-	-	-	-250	-250
- Nettoveränderung des Gewinnvortrags	-	-	-	-	3	-	-3	-
- Andere Zuweisungen/ Entnahmen der anderen Reserven <sup>1</sup>	-	-351	-	-	-	-	-	-351
Halbjahresgewinn	-	-	-	-	-	-	11'639	11'639
<b>Eigenkapital am 30. Juni 2022</b>	<b>135'000</b>	<b>19'739</b>	<b>154'052</b>	<b>81'000</b>	<b>10</b>	-	<b>11'639</b>	<b>401'440</b>

<sup>1</sup> Es handelt sich um eine Korrekturbuchung im Zusammenhang mit der erfolgten Kapitalerhöhung im 2021.

## Die GLKB-Aktie 2022

■ GLKB ■ SPI ■ SPI-Banken



# VERKÜRZTER ANHANG

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## Wirtschaftliche Lage

Für die Kommentierung des Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr 2022 verweisen wir auf die Seiten 1 bis 3 dieser Publikation.

## Erläuterungen zu den ausserordentlichen Erträgen oder Aufwendungen

	30.06.2022 in CHF 1000	30.06.2021 in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000	Veränderung in %
Ausserordentlicher Ertrag	–	16	16	n.a.
Ausserordentlicher Aufwand	–	–	–	–

In der Berichtsperiode gab es keine ausserordentlichen Erträge oder Aufwände. Der im Vorjahr erzielte ausserordentliche Ertrag von rund 16'000 Franken wurde durch Veräusserung von Beteiligungen erzielt.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf diesen Zwischenabschluss haben.

# AUF EINEN BLICK

BETRIEBSERTRAG

+4,2%



ZUNAHME HYPOTHEKEN

+2,4%

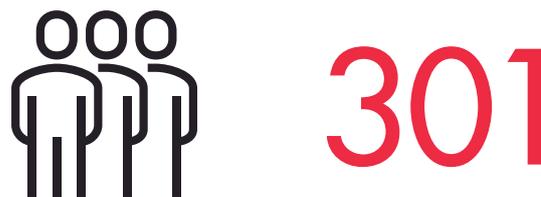


BILANZSUMME

+13,1%



MITARBEITENDE (INKLUSIVE 15 LERNENDE)



## Zahlen und Fakten der GLKB per 30. Juni 2022

Ergebnis je Aktie	CHF 0.86
Anzahl ausgegebene Aktien	13,5 Mio.
Aktionäre	3625
Aktienkurs	CHF 25.40
Börsenkapitalisierung	CHF 343 Mio.

Relation Börsenkapitalisierung / Eigenkapital	85%
Return on Equity (Basis: Geschäftserfolg)	6,9%
Ausgewiesenes Eigenkapital	CHF 401 Mio.
Kurs-Gewinn-Verhältnis	14,8 x

## Kontakt



Patrik Gallati  
Bereichsleiter Unternehmenssteuerung  
Mitglied der Geschäftsleitung

Hauptstrasse 21  
8750 Glarus  
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch  
Telefon: 055 646 74 50  
Fax: 055 646 71 55